

30.08.2013

Andere Baustelle: Erfolgreicher Schulabschluss

Ulm. Alle elf Jugendlichen, die sich an der Anderen Baustelle Ulm, einer Einrichtung der Jugendberufshilfe, auf den Hauptschulabschluss vorbereitet haben, haben die Prüfung bestanden. Sieben Kandidatinnen und Kandidaten wurden über den Vorbereitungskurs in Zusammenarbeit mit der vh Ulm für die Prüfung fit gemacht. Er wird über den Europäischen Sozialfonds des Landes Baden-Württemberg, die Stadt Ulm und aus Eigenmitteln der Anderen Baustelle finanziert, teilt die stellvertretende Geschäftsführerin Petra Schuhmann mit. Aus dem Angebot „Individuelle Wege zum Hauptschulabschluss“, das 2006 von der Anderen Baustelle für besonders schwierige, Regelschulen verweigernde Jugendliche konzipiert wurde und seitdem erfolgreich läuft, traten vier Prüflinge an. Finanziert wird dieses Angebot von der Jugendhilfe der Stadt Ulm.

„Dieses erfreuliche Ergebnis zeigt einmal mehr, dass auch mit besonders schwierigen, mit den unterschiedlichsten Problemen belasteten Jugendlichen mit dem richtigen Rezept erfolgreich gearbeitet werden kann“, sagt Schuhmann. Die Jugendlichen werden nach dem Schulabschluss von der Anderen Baustelle zusammen mit Netzwerkpartnern weiter betreut, um sie in „geeignete Laufbahnen“ zu lenken: weiterführende Schule, Ausbildung, weiterführende Maßnahme, geeignetes Praktikum oder freiwilliges soziales Jahr sein.